

Urs Haeberlin
Gerard Bless
Urs Moser
Richard Klaghofer

Die Integration von Lernbehinderten

Versuche, Theorien, Forschungen, Enttäuschungen,
Hoffnungen

3., unveränderte Auflage

Verlag Paul Haupt
Bern · Stuttgart · Wien

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung in die Fragestellung	17
2.	Begriffserläuterungen	21
2.1	Lernbehinderung und Schulleistungsschwäche	21
2.2	Separation und Integration	24
2.2.1	Die Hilfs- oder Sonderschule als separierende Schulform	24
2.2.2	Zum Begriff der Integration	27
3.	Motive und Tendenzen zur Integration von Lernbehinderten	31
3.1	Quantitative Entwicklungen als auslösendes Motiv zur Integration von Lernbehinderten	31
3.2	Integrierende Schulformen	32
3.2.1	Überblick über mögliche schulorganisatorische Maßnahmen zwischen Separation und Integration	32
3.2.2	Laufende Versuche mit integrierenden Schulmodellen	36
3.2.2.1	Regelklassen mit Heilpädagogischer Schülerhilfe	36
3.2.2.2	Gemischte Kleinklassen	38
3.2.2.3	Regelklassen ohne zusätzliche Maßnahmen	39
4.	Regelklassen mit Heilpädagogischer Schülerhilfe	41
4.1	Das Prinzip der Individualisierung durch Differenzierung als didaktische Grundlage dieser Schulform	41
4.2	Aufgabenbereiche der Heilpädagogischen Schülerhilfe	43
4.2.1	Förderunterricht	43
4.2.2	Zusammenarbeit	45
4.3	Die dem Schüler zugemuteten besonderen Merkmale der neuen Schulform	46
4.3.1	Verlassen der Stammklasse	46
4.3.2	Wechsel von der Kleingruppe zur Großgruppe	47
4.3.3	Die Sonderstellung des schwachen Schülers	49
4.4	Die Heilpädagogische Schülerhilfe im Urteil der betroffenen Schüler	50
4.4.1	Die allgemeine Beurteilung des Förderunterrichts	51
4.4.2	Vom Schüler wahrgenommene Probleme des Förderunterrichts.	53
4.4.2.1	Verlassen der Klasse	53

4.4.2.2	Wechsel von der Kleingruppe zur Großgruppe	54
4.4.2.3	Förderunterricht und Stigmatisierung	55
5.	Stand der Forschung zur Situation von Lernbehinderten in unterschiedlichen Schulformen	57
5.1	Soziometrische Stellung	57
5.1.1	Lernbehinderte in Regelklassen ohne besondere Maßnahmen....	57
5.1.1.1	Die Ergebnisse im Überblick	57
5.1.1.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	59
5.1.2	Lernbehinderte vor und nach Überweisung in die Sonderschule.	63
5.1.2.1	Die Ergebnisse im Überblick	63
5.1.2.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	65
5.1.3	Teilintegrierte Lernbehinderte	67
5.1.3.1	Die Ergebnisse im Überblick	67
5.1.3.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	69
5.1.4	Lernbehinderte in Regelklassen mit zusätzlichen Maßnahmen...	74
5.1.4.1	Die Ergebnisse im Überblick	74
5.1.4.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	77
5.1.5	Lernbehinderte in integrierenden Experimentalklassen	93
5.1.5.1	Die Ergebnisse im Überblick	93
5.1.5.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	94
5.2	Konzept der eigenen Begabung	96
5.2.1	Das Begabungskonzept von Lernbehinderten in Sonderschulen.	96
5.2.1.1	Untersuchungen im deutschen Sprachraum	96
5.2.1.2	Untersuchungen in anderssprachigen Ländern als Bestätigung der Befunde	101
5.2.2	Das Begabungskonzept von integrierten Lernbehinderten	101
5.2.2.1	Untersuchungen in deutschsprachigen Ländern	101
5.2.2.2	Untersuchungen in englischsprachigen Ländern	103
5.3	Schulleistungen	108
5.3.1	Untersuchungen in deutschsprachigen Ländern	109
5.3.2	Untersuchungen in englischsprachigen Ländern	113
5.3.2.1	Untersuchungen der Schulleistungen von Lernbehinderten in Sonderklassen und in Regelklassen ohne zusätzliche heilpädagogische Maßnahmen	113
5.3.2.1.1	Die Forschungslage im Überblick	113
5.3.2.1.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	115
5.3.2.2	Untersuchungen der Schulleistungen von Lernbehinderten in Sonderklassen und in Regelklassen mit speziellen Maßnahmen.	118

5.3.2.2.1	Die Forschungslage im Überblick	118
5.3.2.2.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	119
5.3.2.3	Untersuchungen der Schulleistungen von Lernbehinderten in unterschiedlichen integrativen Schulmodellen	122
5.3.2.3.1	Die Forschungslage im Überblick	122
5.3.2.3.2	Darstellung der einzelnen Untersuchungen	124
5.4	Schulangst	128
5.4.1	Schulangst bei Lernbehinderten in Sonderschulen	129
5.4.2	Schulangst bei integrierten Lernbehinderten	129
5.5	Weitere Befunde zur Situation von Lernbehinderten	130
6.	Theoretische Einordnung der Forschungen	133
6.1	Der bezugsgruppentheoretische Rahmen	133
6.2	Zur Entstehung von Beliebtheitsrangordnungen	135
6.3	Empirische Befunde unter theoretischer Perspektive	139
6.3.1	Lernbehinderte in Sonderklassen und in Regelklassen	139
6.3.2	Lernbehinderte in Regelklassen mit zusätzlichen Maßnahmen ..	142
6.3.3	Gründe für die Unbeliebtheit von Lernbehinderten	144
7.	Ziele und Merkmale einer integrationsfähigen Schule	149
7.1	Systemsoziologische Erklärung des separierenden Schulwesens	149
7.2	Die integrationsfähige Schule als normative Vision	151
7.3	Schülerorientierte Ziele einer integrationsfähigen Primarschule	153
7.3.1	Soziale Integration	153
7.3.2	Leistungsmotivation	154
7.3.3	Schulleistungen	157
7.3.4	Selbsteinschätzung des sozialen Integriertseins und des subjektiven Wohlbefindens	157
8.	Methodologie und Hypothesen unserer Begleitforschung	159
8.1	Wissenschaftsmethodologische Einordnung	159
8.1.1	Zur Kritik an empirischer Schulbegleitforschung	159
8.1.2	Der Widerspruch zwischen Erkenntnis und Handeln	161
8.2	Allgemeine Hypothesen	166

9.	Forschungsmethodik	169
9.1	Die Instrumente zur Messung der Schülermerkmale	170
9.1.1	Das soziometrische Untersuchungsverfahren	170
9.1.1.1	Die Methode der erlebten Interaktionshäufigkeiten nach <i>Krüger</i>	170
9.1.1.2	Das Integrationsmaß	171
9.1.2	Das Instrument zur Erhebung der Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten sowie des sozialen und emotionalen Integriertseins	174
9.1.2.1	Untertest SI "Soziales Integriertsein" (Einschätzung der Beziehungen zu den Mitschülern)	175
9.1.2.2	Untertest EI "Emotionales Integriertsein" (Einschätzung des eigenen Befindens in der Schule)	176
9.1.2.3	Untertest LI "Leistungsmotivationales Integriertsein" (Einschätzung der eigenen Fähigkeiten)	177
9.1.2.4	Formulierung und Analyse der Items	178
9.1.2.5	Testgütemerkmale	180
9.1.3	Schulleistungstests	181
9.1.3.1	Beschreibung im Sinne der klassischen Testkonstruktion	181
9.1.3.2	Faktorenanalyse der Schulleistungstests	191
9.1.3.3	Eine Analyse der Mathematiktests nach dem probabilistischen Modell von <i>Rasch</i>	193
9.1.3.3.1	Ergebnisse für den Test "Grundoperationen"	194
9.1.3.3.2	Ergebnisse für den Test "Textrechnung"	198
9.1.4	Intelligenztest CFT 20	201
9.2	Stichprobe und Untersuchungsplan	204
9.2.1	Stichprobe	204
9.2.1.1	Schulleistungsschwache und nicht-schulleistungsschwache Schüler	204
9.2.1.2	Beschreibung der einzelnen Stichproben	205
9.2.1.3	Die von der Erhebung erfaßte Ausgangsstichprobe	207
9.2.1.4	Die für die Hypothesenprüfung reduzierte Stichprobe	209
9.2.2	Untersuchungsplan	210
9.3	Sammlung und Auswertung der Daten	212
9.3.1	Datensammlung und-aufbereitung	212
9.3.2	Verwendete statistische Methoden	213
9.3.2.1	Varianzanalyse	213
9.3.2.2	Parallelisierte Stichproben	214

fö.	Ergebnisse zur Situation integrierter und separierter schul-	
	leistungsschwacher Schüler	215
*p.i	Soziometrische Stellung	215
.1.1	Varianzanalytische Hypothesenprüfung mit den Daten der	
	Gesamtstichprobe bei ungleicher Zellenbesetzung	216
10.1.2	Varianzanalytische Hypothesenprüfung mit den Daten der	
ÜÜ	auf gleiche Zellenbesetzung reduzierten Stichprobe	218
0.1.3	Methode der Parallelisierung	220
®.2	Einschätzung der eigenen Fähigkeiten	222
\$0.2.1	Varianzanalytische Hypothesenprüfung mit den Daten der	
J	Gesamtstichprobe bei ungleicher Zellenbesetzung	223
fff.2.2	Varianzanalytische Hypothesenprüfung mit den Daten der	
	auf gleiche Zellenbesetzung reduzierten Stichprobe	225
!2.3	Hypothesenprüfung mit der Methode der Parallelisierung	226
Ö	Schulleistungen	229
3.1	Varianzanalytische Hypothesenprüfung mit den Daten der	
	Gesamtstichprobe	229
§tfÄ3.1.1	Schulische Gesamtleistung	229
11.3.1.2	Mathematik	232
1.3.1.2.1	Gesamtergebnis der Mathematiktests	232
3.1.2.2	Ergebnis im Untertest Grundoperationen	234
13.1.2.3	Ergebnis im Untertest Textrechnen	235
13.1.3	Deutsch	237
ifö3.1.3.1	Gesamtergebnis der Deutschttests	237
(0:3.1.3.2	Ergebnis im Untertest Wortschatz	239
f0.3.1.3.3	Ergebnis im Untertest Leseverständnis	241
10.3.1.3.4	Ergebnis im Untertest Wortverständnis	242
	Ergebnis im Untertest Rechtschreiben	242
	Varianzanalytische Hypothesenprüfung mit den Daten der	
	auf gleiche Zellenbesetzung reduzierten Stichprobe	244
	Schulische Gesamtleistung	244
	Mathematik	246
	Deutsch	247
	Hypothesenprüfung mit der Methode der Parallelisierung	249
	Schulische Gesamtleistung	249
ä.3.3.2	Mathematik	251
10.3.3.3	Deutsch	253
10.3.4	Hypothesenprüfung nach dem föwc/i-Modell	254

10.3.4.1	Grundoperationen	254
10.3.4.2	Textrechnen	256
10.3.5	Übereinstimmung der Ergebnisse zu den Schulleistungen	258
10.4	Soziale und emotionale Integration im Selbsturteil des Schülers	260
10.4.1	Selbsteinschätzung der Beziehungen zu den Mitschülern	260
10.4.1.1	Varianzanalyse mit den Daten der Gesamtstichprobe	260
10.4.1.2	Varianzanalyse mit den Daten der auf gleiche Zellenbesetzung reduzierten Stichprobe	262
10.4.1.3	Methode der Parallelisierung	263
10.4.2	Selbsteinschätzung des subjektiven Befindens	265
10.4.2.1	Varianzanalyse mit den Daten der Gesamtstichprobe	265
10.4.2.2	Varianzanalyse mit den Daten der auf gleiche Zellenbesetzung reduzierten Stichprobe	266
10.4.2.3	Methode der Parallelisierung	266
11.	Ergebnisse zu den Wirkungen der Heilpädagogischen Schülerhilfe	271
11.1	Schulleistungsschwache Schüler mit und ohne Heilpädagogische Schülerhilfe	271
11.1.1	Soziometrische Stellung	271
11.1.2	Einschätzung der eigenen Fähigkeiten	272
11.1.3	Schulleistungen	275
11.1.3.1	Schulische Gesamtleistung	275
11.1.3.2	Mathematik	277
11.1.3.3	Deutsch	278
11.1.4	Soziale und emotionale Integration im Selbsturteil des Schülers	280
11.2	Rahmenbedingungen für optimale Wirkungen der Heilpädagogischen Schülerhilfe	281
12.	Merkmale von unbeliebten und von beliebten schwachen Schülern in Regelklassen	287
12.1	Hypothesen	287
12.2	Forschungsmethodik	289
12.2.1	Operationalisierung der soziometrischen Extrempositionen	289
12.2.2	Die Erhebung der unabhängigen Variablen mit dem Lehrerfragebogen zur Schülerbeurteilung	289

12.2.3	Stichprobe	293
12.3	Ergebnisse	294
12.3.1	Signifikanzprüfungsergebnisse zu H1 bis H25	294
12.3.2	Ergebnisse der Inhaltsanalyse zu H15	299
12.3.3	Korrelationen zwischen dem soziometrischen Status und den Variablen von H1 bis H25	301
12.4	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse der Zusatzuntersuchung	301
12.4.1	Versuchsgruppe: Schulleistungsschwache in leistungsheterogenen Klassen	303
12.4.2	Vergleich: Versuchsgruppe - Kontrollgruppen	306
13.	Kontrollergebnisse	309
13.1	Soziale Schichtzugehörigkeit und Geschlecht	309
13.2	Intelligenz	314
13.3	Korrelationen von Intelligenz und Schulleistung mit anderen Variablen	316
13.4	Begabte Schüler in den Integrationsklassen	317
14.	Zusammenfassung und Diskussion	327
14.1	Zusammenfassung	327
14.2	Diskussion	330
14.3	Ausblick	334
14.4	Empfehlungen	336
	Anhang: Dirk Randoll: Ergebnisse einer Vergleichsuntersuchung in Deutschland	339
	Literatur	353